

Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

Unser Ziel ist klar:

Wir Grünen im Bezirksausschuss Au-Haidhausen setzen uns für einen Mariahilfplatz ein, der klimafreundlich, lebendig und alltagstauglich ist – für heute und für die nächsten Generationen.



**Wähle Grün.
Für ein lebenswertes Au-Haidhausen!**

Die KandidatInnen und ihr Listenplatz:



01 Sonja Rümelin



02 Jörg Spengler



03 Eva-Maria Lankes



04 Franz Klug



05 Susanne Schmitz



06 Ullrich Martini



07 Christine Hartmann



08 Martin Wiesbeck



09 Julia Gebhard



10 David Heckmann



11 Karolina Saller



12 Philipp Noel Friedrich



13 Heidemarie Isele



14 Gian-Filippo Venticinque



15 Sandra Michel-Hörner



16 Andreas Riehn



www.gruene-muenchen.de/ov-au-haidhausen

MEHR GRÜN MEHR LEBEN MEHR AU



**Dein
Mariahilfplatz
fürs ganze
Jahr.**

V.i.S.d.P.: Sonja Rümelin - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - OV Au-Haidhausen - Franziskanerstraße 14 - 81669 München

Bild erstellt mit KI / Gemini

Weil mehr geht. gruene-muenchen.de





1. Der Marienhilfplatz, das Herzstück unserer Au.

Dreimal im Jahr feiern wir hier die Dult – ein Fest der Tradition und des Miteinanders. Und den Rest des Jahres? Ist der Marienhilfplatz ein großer, trister Schotterplatz.

Wir Grünen wollen, dass sich das ändert.

Wir träumen von einem Marienhilfplatz, der im ganzen Jahr einlädt. Kühl im Sommer, voller Leben und ein Treffpunkt aller Generationen. Gut für unser Klima und für unser Viertel.

**Dafür
setzen wir
uns ein!**

2. Mehr Grün, weniger Grau.

Heiße Sommer, wenig Schatten, immer mehr versiegelte Fläche – die Folgen des Klimawandels sind auch in Au-Haidhausen spürbar. Es ist an der Zeit, gegenzusteuern!

Mehr Bäume und mehr Grün bedeuten:

- kühlere Temperaturen an heißen Tagen.
- bessere Luftqualität für uns alle.
- eine höhere Lebensqualität gleich vor unserer Haustüre.

3. Nachhaltig, fair und aus dem Viertel gedacht.

Wir wollen den Marienhilfplatz zu einem echten grünen Juwel entwickeln – ohne den Charme der Auer Dult zu verlieren.

Begrünen und entsiegeln:

- Deutlich mehr Bäume für Schatten und frische Luft.
- Mobile Bepflanzung als flexible Ergänzung.

Auer Dult ökologisieren:

- Angepasste Anordnung von Ständen und Fahrgeschäften, damit Platz, Klima und Dult langfristig zusammenpassen.
- Stärkung von Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität.



4. Lebensraum statt Parkplatz

Wir fordern:

- Keine wirtschaftliche Dominanz und keine Parkplätze mehr.
- Der Platz gehört den Menschen, nicht den Autos.
- Aufenthaltsqualität für alle Anwohner*innen steht über der bisherigen wirtschaftlichen Dominanz bei der Nutzung des Platzes.

